

## Fantastische Stimmung beim größten Rennen der Welt

Mit einem großen Paket war **YOKOHAMA** mitverantwortlich für ein außergewöhnliches Fanfest beim 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring. Rund 220.000 Zuschauer kamen zu dem Spektakel in der Eifel. Teilweise eine Woche vorher wurden die Zelte rund um die 25 Kilometer lange Strecke aufgebaut – regelrechte Lager entstanden so in den Wäldern hinter dem Sicherheitszaun. Auf der anderen Seite kämpften 220 Teams mit dem Material, der Piste und der eigenen Müdigkeit.

„Wir waren jetzt zum dritten Mal als Hauptsponsor dabei. Wir sind mit dem Ergebnis mehr als zufrieden und unser Dank geht vor allem an die Organisation, die Teams und alle Fans die dieses Rennen so einzigartig machen“, meinte Rolf Kurz, Marketingleiter von **YOKOHAMA**, „mit anderen Worten: es hat einfach Spaß gemacht.“ Für den Spaß zeichnete auch **YOKOHAMA** verantwortlich. Als Ausrüster von über 50 Autos sorgten die Reifenspezialisten für Begeisterung bei den Teams. „Wir sind mit den Pneu sehr zufrieden“, meinte beispielsweise der Chefmechaniker von Frikadelli-Motorsport. Deren Porsche 997 GT3 RSR konnte sehr lange mit einem Satz durchfahren. Bei den Boxenstopps wurde so wertvolle Zeit gespart.

Die große Crew von **YOKOHAMA** sorgte mit insgesamt über 3200 Gummis für reichlich Nachschub bei den Teams, wenn dann doch gewechselt werden musste. „Wir sehen, dass sich unsere jahrelange Arbeit immer mehr bewährt. Das spiegelt sich vor allem in der Akzeptanz bei den Teams wider“, meinte Manfred Theisen, Leiter von **YOKOHAMA Motorsport**. Bei den vergangenen 24-Stunden-Rennen sowie zahlreichen Einsätzen in der Langstreckenmeisterschaft hat sich **YOKOHAMA** als zuverlässiger Partner etabliert und durch hohe Qualität viele Teams überzeugt.

Und auch für die Fans gab es eine große Show rund um die Nordschleife. Zwei Tage vor dem Start der 24-Stunden feierten tausende Zuschauer bei der sport auto YOKOHAMA International Drift Challenge im Streckenabschnitt Müllenbachschleife. Mit viel Gefühl am Lenkrad und im Gasfuß zelebrierten die Fahrer die hohe Kunst des Quer-Fahrens. Dabei galt: je steiler der Winkel zur eigentlichen Fahrtrichtung, desto besser.

Für Highspeed-Feeling sorgten dann in zwei Rennen die Nachwuchsfahrer im deutschen Formel 3 Cup. **Yokohama** hier exklusiver Ausrüster der Serie – mit Erfolg. Im Rahmen des 24-Stunden-Rennens bewiesen die pfeilschnellen Formelwagen, dass es auch dank des schwarzen Goldes so richtig vorwärts geht.

Ein ganz besonderes Erlebnis hatten über 200 Gäste, die **YOKOHAMA** am Wochenende in seiner Launch begrüßen durfte. Nationale und internationale Journalisten, Fahrer und Freunde des 24-Stunden-Rennens gaben sich hier die Klinke in die Hand. Wer hier zu Gast war, wurde immer mit den aktuellen Ständen im Rennverlauf versorgt. Außerdem lockerten die **YOKOHAMA** Gridgirls bei einem Besuch in der Launch die entspannte Atmosphäre zusätzlich auf. Ein Höhepunkt war auch die Vorstellung der vier SEAT-Werksfahrer. **YOKOHAMA** hatte mit SEAT ein gemeinsames Projekt organisiert, bei dem Lifestyle- und Motorjournalisten das 24-Stunden-Rennen hautnah erlebten - im Fahrerlager, in der Box und an der Strecke. In der **YOKOHAMA**-Launch gab es dann die Chance die Piloten des SEAT Leon Supercopa persönlich kennen zu lernen.